

[6082.] Durch die große Menge neuer und nur zu oft unbrauchbarer Werke, mit denen die Sortiments-Buchhandlungen rein überschwemmt werden, sehen wir uns veranlaßt, die Bitte auszusprechen:

Keine Nova unverlangt

uns ferner zu übersenden. Wer dies nicht beachtet, wird es sich gefallen lassen, daß ihm die Spesen mit 8 Sgr. pr. Pfund in Rechnung gestellt werden. Dagegen erbitten wir uns zeitig Wahlzettel u. werden das für uns Brauchbare speciell bestellen und für den Absatz thätig wirken.

Dorpat, den 22. Juli 1846.

G. J. Karow. Franz Kluge.

[6083.] Anzeigen unserer neuesten Verlagsartikel landwirthschaftlichen u. technischen Inhalts zum Beilegen und Vertheilen lassen wir nächstens drucken. Handlungen, welche solche gratis verbreiten können, wollen gefälligst recht bald ihren Bedarf angeben. Die Werke selbst stehen mit Vergnügen à Cond. zu Diensten. Prag, August 1846.

J. G. Calvesche Verlags-Buchh.

[6084.] Inzerate in das Intelligenzblatt der Blätter für christliche Erbauung, herausgegeben vom Archidiaconus Dr. Fischer und Pastor Uhlisch, haben den besten Erfolg. Die Insertionsgebühren betragen 2 1/2 Ngr. pro Petitzeile. Für das Beilegen gedruckter Anzeigen wird 2 Sgr. berechnet. Leipzig. Otto Klemm.

[6085.] Hannover, den 31. Juli 1846.

P. P.

In Bezug auf mein Circular vom November v. J. habe ich jetzt das Vergnügen, den verehrlichen Verlags-Handlungen anzuzeigen, daß der bei mir erscheinende

Allg. Liter. Anzeiger

zu den im Königreich Hannover und den angrenzenden kleineren Nachbarstaaten erscheinenden Zeitschriften, pol. Zeitungen, offiziellen Anzeigen und Wochen-Blättern in einer Gesamt-Auflage von 46,600 Exempl. ausgegeben wird.

Dieser Anzeiger wird, wie auch mein Circular vom Nov. v. J. nachweist, an 28 Sortiments-Handlungen im Königreiche Hannover und den angrenzenden kleinen Nachbarstaaten, mit ihren Firmen bedruckt, zum Beilegen bei den in ihrem Verlage oder Wirkungskreise erscheinenden Zeitschriften u. gratis in 35,000 Exempl.

überandt. Außerdem wird derselbe noch bis jetzt an 92 Sortiments-Handlungen, mit ihren Plag-Firmen bedruckt, zum Vertheilen an ihre Kunden oder durch Journale in 11,600 Exempl. abgelassen u. der Absatz dieses Anzeigers an die deutschen Sortiments-Handlungen ist noch im Steigen.

Die verehrl. Verlags-Handlungen, welche obigen Anzeiger zu ihren Inseraten benutzen, erhalten ein gedrucktes Verzeichniß derjenigen Sortiments-Handlungen, welche denselben verbreiten, gratis von mir zugesandt.

Inzerate: 3 ggr. für die gesp. Petitze. — Beilagen ohne Firma: à 1000 Gr. für 8 ggr. — Rabatt: bei 100 Sgr. halbjährig — 25%, bei 50 Sgr. — 16 2/3%, bei 25 Sgr. u. bei Baarzahlung — 8 1/3% und bei 12 1/2 Sgr. — 4 1/3%.

Wegen eigener Benutzung des Allg. Lit. Anzeigers und wegen mehrerer Mittheilungen über den günstigen Erfolg von namhaften großen Verlegern, kann ich auf das Gewissenhafteste dieses nach Verhältnis sehr billige Insertions-Journal den Herren Verlegern bestens empfehlen.

Mit Hochachtung ergebent!

A. V. Pockwitz.

[6086.] Stahlplatten, polirte, von superf. engl. Guß-Stahl in allen Größen à 5 bis 8 1/2 pr. Quadrat-Zoll, nach Maßgabe der Dicke. Bronze-Farben laut Preis-Courant (Agentur der rühmlichst bekannten Fabrik Paul Kuprecht in Nürnberg), Buchdruck- und Steindruck-Farben laut Preis-Courant (Agentur der wohltrenommierten Fabrik Chr. Postmann in Celle) empfiehlt zu den billigsten Preisen unter Zusicherung strengster Reellität.

G. H. Grieshammer in Leipzig.

[6087.] In Leipzig.

Die Luxuspapierfabrik von C. L. Bartsch, (früher Berger) Katharinenstr. No. 2 empfiehlt sich mit stets vorräthigen lithographirten und geprägten Briefbogen und Couverts, Papeterien, das Duq. à 1 bis 6 Sgr., Pathenbriefen, Cartonagen oder Decken, Bordüren in bunter Prägung u. Ferner sind die so oft verlangten Schreibbuchumschläge mit Goldumfassung für Kinder fertig, und liefert die Anstalt alles Obenbenannte zu den äußerst billigsten Preisen. Proben werden gegen Zahlung versendet und solche nach Fabrikpreisen berechnet.

Dieselbe Anstalt

empfehlte sich mit eleganten hochgeprägten so wie auch glatten Umschlägen zu Prachtwerken und Taschenbüchern. Proben werden billigt berechnet und versendet.

Alle lithographische Arbeiten

werden aufs Eleganteste und billig geliefert in der Anstalt des Lithographen C. L. Bartsch, Katharinenstr. No. 2 in Leipzig.

Leipziger Börse am 17. August 1846.

Table with columns: Course, Angebots, Gesucht. Lists various market items like Amsterdam pr. 250 Ct. fl., Augsburg pr. 150 Ct. fl., Berlin pr. 100 Sgr. Pr. Crt., etc.

Uebersicht des Inhalts.

Table listing various publishers and their works, including Verlag des deutschen Buchh., Streifereien durch das Gebiet des Buchs, etc.

Verantwortlicher Redacteur: J. de Marle. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair: A. Frobergger.

